

# Pauschalkostensätze

## Baukosten im landwirtschaftlichen Bauwesen

10.5.2021

**Beilage zur Sonderrichtlinie der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus zur Umsetzung von Projektmaßnahmen im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014-2020 in der Übergangsperiode nach 2020**

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, MR DI Manfred WATZINGER,  
Ref. II 8 a, Stubenring 1, 1012 Wien

Bearbeitung: Bewilligende Stellen der Bundesländer  
im Auftrag des Bundesministeriums für  
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Redaktion: DI Dieter KREUZHUBER,  
Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und  
Landentwicklung

### Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen

Erläuterungen zur Anwendung

Pauschalkostensätze

1. Stallgebäude Neu- und Zubauten
2. Wirtschaftsgebäude und Wirtschaftsräume
3. Almwirtschaftsgebäude sowie almwirtschaftliche Einrichtungen und Anlagen
4. Gärfutterbehälter
5. Abwasser- und Düngersammelanlagen sowie Kompostaufbereitung
6. Wegebauliche Erschließungen
7. Gästezimmer, Ferienwohnungen und Wohngebäude
8. Bienenhaltung / Obstbau
9. Prozentuelle Gliederung der Baukosten

## Vorbemerkungen

Die vorliegenden Pauschalkostensätze sind zur Anwendung in der Förderabwicklung, zur Verwendung in der landwirtschaftlichen Bauberatung sowie zur Verwendung im Sachverständigendienst vorgesehen. Sie dienen der Abschätzung von Baukosten für Neu-, Um-, Zu- und Ausbau von landwirtschaftlichen Gebäuden sowie zur Berechnung des Investitionsbedarfs für einzelne technische Einrichtungen im landwirtschaftlichen Bereich.

Die Pauschalkostensätze wurden von Bauexperten der Ämter der Landesregierungen und von Bauexperten der Landwirtschaftskammern in den Bundesländern erarbeitet und werden in regelmäßigen Intervallen überprüft und aktualisiert. Zur Ermittlung der Sätze dienen praktische Projektbeispiele aus den Förderungsabwicklungsstellen und den Bauabteilungen der Bundesländer und Landwirtschaftskammern. Die Pauschalkostensätze werden bei Überschreiten eines bestimmten Schwellenwerts gemäß Baupreisindex (Gesamt für Hoch- und Tiefbau) der Statistik Austria angepasst.

Die Pauschalkostensätze sind österreichweit einheitliche Sätze. Strukturelle regionale Unterschiede bei Gebäudegrößen und Erschwernissen sind durch Zu- und Abschlagsfaktoren für Gebäude berücksichtigt. Für regionale Eigenheiten werden von den Bundesländern landesspezifische Ergänzungsblätter erstellt, die dem BMLRT zur Kenntnis gebracht werden.

Genauere Kostenschätzungen und Berechnungen sind jedoch erst nach Vorliegen eines fertigen Bauplans möglich. Die Pauschalkostensätze sind demnach Richtwerte und können unterschritten werden. Bei außergewöhnlichen Erschwernissen können sie überschritten werden, wobei die besonderen Erschwernisse in der Berechnung anzuführen sind. Die Basis der Kostenermittlung ist das 1. Quartal 2021.

Anhand der prozentuellen Gliederung der Baukosten können Kostenanteile einzelner Gewerke an den Gesamtgebäudekosten ermittelt werden. Werden nur einzelne Bauteile erneuert, so ist es möglich, diese prozentuelle Gliederung für eine Kostenabschätzung heranzuziehen.

Die höheren Kosten bei Stallbauten für Biobetriebe oder für „Besonders tierfreundliche Haltung“ ergeben sich durch größere Bauvolumen. Gesonderte Aufschläge sind in diesen Fällen daher nicht vorzunehmen.

## Erläuterungen zur Anwendung

### Netto-Herstellungskosten

Den Pauschalkostensätzen liegt eine durchschnittliche Bauqualität zugrunde. Mit den Pauschalkostensätzen werden mittlere Netto-Herstellungskosten von Bauten und Anlagen ermittelt, unter Annahme einer firmenmäßigen Ausführung.

### Einheiten: €/m<sup>3</sup> und €/m<sup>2</sup>

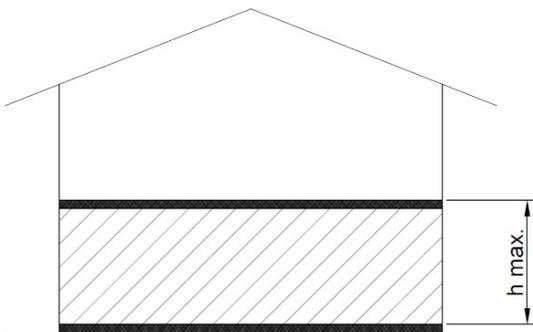
Die Baukostenermittlung kann sowohl auf Basis der Einheit m<sup>3</sup> als auch m<sup>2</sup> erfolgen. Die Verwendung der m<sup>2</sup>-Pauschalkostensätze stellt eine vereinfachte Form für die Ermittlung der Baukosten dar. m<sup>2</sup>-Pauschalkostensätze ergeben sich aus dem Produkt der entsprechenden Höhen mit dem jeweiligen m<sup>3</sup>-Pauschalkostensatz. Der m<sup>2</sup>-Pauschalkostensatz bezieht sich jeweils auf eine Geschoßfläche (Außenabmessungen).

### Allgemeine Berechnungsgrundlage

Der anrechenbare umbaute Raum wird durch Multiplikation der Gebäudegrundrissfläche (Außenkante x Außenkante) mit der Geschoßhöhe (Fußbodenoberkante bis Fußbodenoberkante) bzw. der Gebäudehöhe (Seitenwandhöhe) ermittelt.

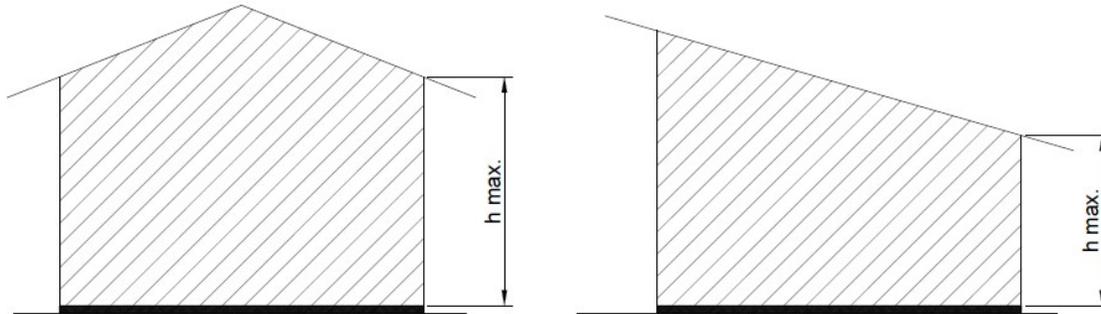
### Stall- und Wirtschaftsgebäude mit Decke

Die Geschoßhöhe ist laut Plan bzw. nach Naturmaß zu nehmen, jedoch immer nur bis zu der in der Tabelle vorgesehenen anrechenbaren Maximalhöhe ( $h_{\max}$ ), wobei die Decke und der Unterbau (Fußbodenaufbau, Fundamente) inkludiert sind. Die darüber liegenden Berge- und Dachräume sind gesondert zu berechnen.



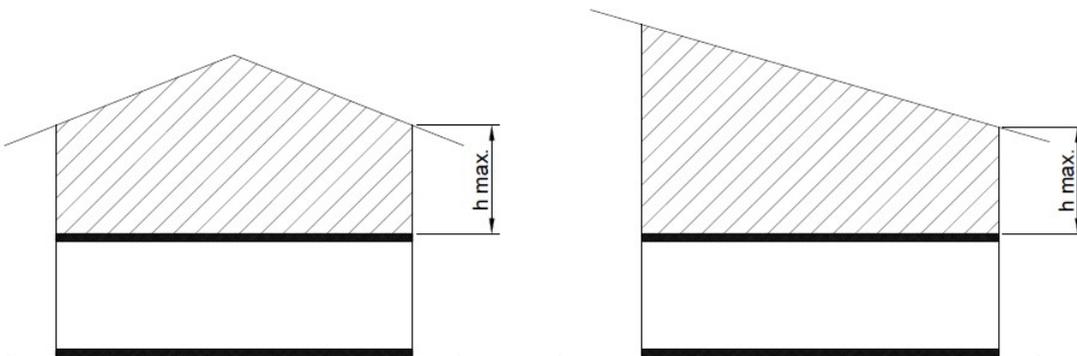
### Stall- und Wirtschaftsgebäude ohne Decke – erdlastig

Die Gebäudehöhe (Seitenwandhöhe) ist laut Plan bzw. nach Naturmaß zu nehmen, jedoch immer nur bis zu der in der Tabelle vorgesehenen anrechenbaren Maximalhöhe ( $h_{\max}$ ), wobei das Dachwerk und der Unterbau (Fußbodenaufbau, Fundamente) inkludiert sind. Wird die vorgesehene Maximalhöhe wesentlich überschritten, so ist ein Zuschlag zum jeweiligen Pauschalkostensatz nachvollziehbar zu berechnen.



### Stall- und Wirtschaftsgebäude ohne Decke – deckenlastig

Die Gebäudehöhe (Seitenwandhöhe) ist laut Plan bzw. nach Naturmaß zu nehmen, jedoch immer nur bis zu der in der Tabelle vorgesehenen anrechenbaren Maximalhöhe ( $h_{\max}$ ), wobei das Dachwerk inkludiert ist. Wird die vorgesehene Maximalhöhe wesentlich überschritten, so ist ein Zuschlag zum jeweiligen Pauschalkostensatz nachvollziehbar zu berechnen.



## **Stallungen und Spaltenböden**

Güllekanäle im Bereich von Spaltenböden sind bis 1 m Tiefe in den Pauschalkostensätzen für Stallgebäude mit Spalten- bzw. Teilspaltenböden bereits berücksichtigt. Die Kosten tiefer liegender Güllekanäle müssen mit dem entsprechenden Pauschalkostensatz berechnet werden (Raumanteil unter 1 m Tiefe).

Bei Güllelagerung unter dem Stallboden (Gülle Keller) ist der Kubaturanteil unterhalb 1 m Tiefe gesondert mit dem entsprechenden Pauschalkostensatz für Jauche- und Güllegruben (Richtwert mit befahrbarer Decke) zu berechnen. Für den Bereich unter dem Futtertisch und der Liegeboxen ist für die Berechnung des Raumanteils die volle Höhe heranzuziehen.

## **Güllegruben und Gärfutterbehälter**

Berechnet wird grundsätzlich der Nutzinhalt. Bei Ganzkornsilos wird zum Ausgleich des Mehraufwandes die gesamte Bauhöhe als Zylinder berechnet.

## **Stützmauern**

Berechnet wird die sichtbare vertikale Fläche. Das Fundament ist im Pauschalkostensatz bereits berücksichtigt.

## **Umbauten**

Die Kosten für Umbauten können nach der „Prozentuellen Gliederung der Baukosten“ ermittelt werden (siehe Punkt 9). Für Förderzwecke kann auch folgende Aufschlüsselung herangezogen werden:

- kleine Umbauten: 25 % der Neubaukosten
- mittlere Umbauten: 50 % der Neubaukosten
- große Umbauten: 75 % der Neubaukosten

## **Wohngebäude**

Wohngebäude werden im Rahmen der landwirtschaftlichen Investitionsförderung nicht berücksichtigt. Diese Baurichtpreise finden jedoch Anwendung bei Fördermaßnahmen für Urlaub am Bauernhof für Gästezimmer bzw. Ferienwohnungen.

## Außenklimastall / Warmstall

Als Außenklimastall werden nicht wärmegeämmte Leichtbauten und offene Stallräume bezeichnet. Bei mehrschaliger Dachflächenausführung (Hitzeschutz) sind Zuschläge möglich. Als Warmstall werden geschlossene Massivbauten mit Massivdecke und wärmegeämmte Leichtbauten bezeichnet.

## Zu- und Abschlagsfaktoren

### A) Volumenbezogene Zu- und Abschlagsfaktoren:

Der in der Tabelle eigens gekennzeichnete Pauschalkostensatz ist mit einem Faktor entsprechend dem Gesamtvolumen aller im Projekt zusammenhängenden Gebäudeteile und Funktionsbereiche (z.B. mehrhäusige Anlage) zu multiplizieren. Das Volumen bei den Zu- und Abschlagsfaktoren wird bei der vereinfachten Baukostenermittlung (Pauschalkostensatz mit  $m^2$ ) mit  $h_{\max}$  ermittelt.

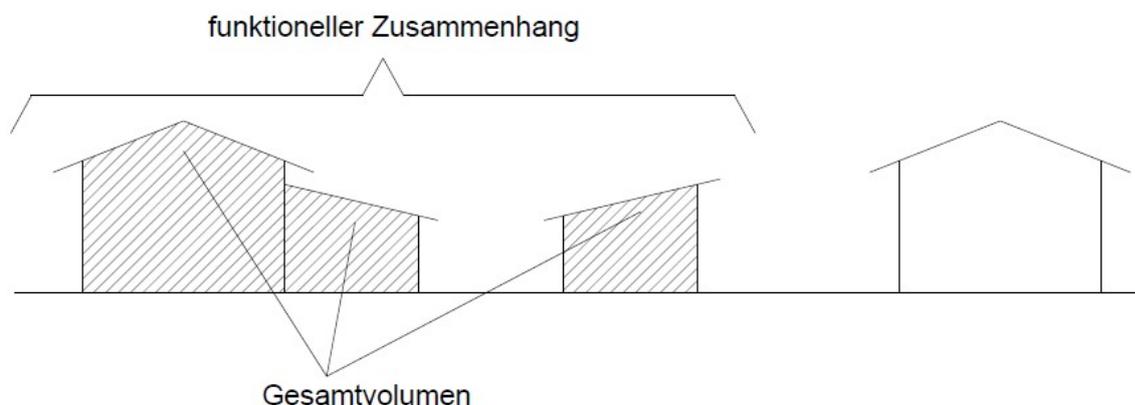
Der Faktor errechnet sich über die Formel mit Verwendung des natürlichen Logarithmus (ln oder  $\log_e$ ):

$$-0,25733 \times \ln(\text{Volumen in } m^3) + 3,1$$

Errechnet sich ein Faktor über 1,5 ist ein Faktor von 1,5 anzunehmen.

Errechnet sich ein Faktor unter 0,7 ist ein Faktor von 0,7 anzunehmen.

Die Zu- und Abschläge gelten nicht für Bauwerke, für die bei den Pauschalkostensätzen bereits gestaffelte Werte vorgesehen sind (z.B. Düngersammelanlagen). Die Zu- und Abschläge gelten nicht für almwirtschaftliche Gebäude, Einrichtungen und Anlagen (siehe Kennzeichnung im Tabellenteil „Pauschalkostensätze“).



Tabellenwerte für volumenbezogene Zu- und Abschlagsfaktoren:

Volumen [m³]	Faktor								
100	1,50	2600	1,08	5100	0,90	7600	0,80	10100	0,73
200	1,50	2700	1,07	5200	0,90	7700	0,80	10200	0,72
300	1,50	2800	1,06	5300	0,89	7800	0,79	10300	0,72
400	1,50	2900	1,05	5400	0,89	7900	0,79	10400	0,72
500	1,50	3000	1,04	5500	0,88	8000	0,79	10500	0,72
600	1,45	3100	1,03	5600	0,88	8100	0,78	10600	0,71
700	1,41	3200	1,02	5700	0,87	8200	0,78	10700	0,71
800	1,38	3300	1,02	5800	0,87	8300	0,78	10800	0,71
900	1,35	3400	1,01	5900	0,87	8400	0,77	10900	0,71
1000	1,32	3500	1,00	6000	0,86	8500	0,77	11000	0,71
1100	1,30	3600	0,99	6100	0,86	8600	0,77	11100	0,70
1200	1,28	3700	0,99	6200	0,85	8700	0,77	11200	0,70
1300	1,25	3800	0,98	6300	0,85	8800	0,76	11300	0,70
1400	1,24	3900	0,97	6400	0,84	8900	0,76	11400	0,70
1500	1,22	4000	0,97	6500	0,84	9000	0,76	11500	0,70
1600	1,20	4100	0,96	6600	0,84	9100	0,75	11600	0,70
1700	1,19	4200	0,95	6700	0,83	9200	0,75	11700	0,70
1800	1,17	4300	0,95	6800	0,83	9300	0,75	11800	0,70
1900	1,16	4400	0,94	6900	0,83	9400	0,75	11900	0,70
2000	1,14	4500	0,94	7000	0,82	9500	0,74	12000	0,70
2100	1,13	4600	0,93	7100	0,82	9600	0,74	12100	0,70
2200	1,12	4700	0,92	7200	0,81	9700	0,74	12200	0,70
2300	1,11	4800	0,92	7300	0,81	9800	0,74	12300	0,70
2400	1,10	4900	0,91	7400	0,81	9900	0,73	12400	0,70
2500	1,09	5000	0,91	7500	0,80	10000	0,73	12500	0,70

Berechnung:  $Faktor = -0,25733 \times \ln(\text{Volumen in } m^3) + 3,1$

ln = natürlicher Logarithmus

wenn Faktor > 1,5 → Faktor = 1,5

wenn Faktor < 0,7 → Faktor = 0,7

## B) Besondere Erschwernisse:

Bei Vorliegen eines besonderen Erschwernisses kann der Pauschalkostenwert bis zu maximal 15 % (Faktor 1,15) erhöht werden.

Bei almwirtschaftlichen Gebäuden, Einrichtungen und Anlagen gilt nur die Erschwernis infolge gesetzlicher Auflagen für die Wildbach- und Lawinenverbauung etc. mit einer Erhöhung bis zu maximal 15 % (Faktor 1,15).

Die besonderen Erschwernisse sind in Kombination miteinander nicht kumulierbar. Nur im Fall der Erschwernis-Kategorie 3 oder 4 ist bei Vorliegen weiterer Erschwernisse eine Erhöhung des Faktors bis maximal 45 % (Faktor 1,45) möglich.

Besondere Erschwernisse sind:

- Erschwernis-Kategorie 3 oder 4
- Gesetzliche Auflage (Wildbach, Lawinen, Hochwasserschutz, ...)
- Erschwernis durch urbanes Gebiet bzw. beengte Hoflage
- Erschwernis durch Bauplatz in Hanglage
- Erschwernis durch nicht tragenden Untergrund
- Erschwernis durch Baureifmachung bei Fels

## C) Erschwernis durch Abbruch und Entsorgung

Bei einer Erschwernis durch Abbrucharbeiten und die Entsorgung von Abbruchmaterial kann der Pauschalkostenwert bis zu maximal 15 % (Faktor 1,15) im Ausmaß des Abbruchs erhöht werden.

# Pauschalkostensätze

Baurichtpreise und pauschale Kostensätze für technische und andere Investitionen  
[in €/je Einheit (m<sup>2</sup>, m<sup>3</sup>, lfm, ha, Stück) ohne MwSt.]

## 1. Stallgebäude Neu- und Zubauten

einschließlich Aufstellungen, Fütterungs-, Entmistungsanlagen und Lüftungen, untergeordnete Nebenräume, jedoch ohne milchtechnische Einrichtungen. Bergeräume werden gesondert berechnet. Fütterungsroboter sind gesondert zu berechnen.

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen	Pauschalkostensatz		
		€/m <sup>2</sup>	€/m <sup>2</sup>	€/lfm
<b>Rinder</b>				
A, B, C	Tieflauf-, Tretmiststall / Außenklimastall (h max. 4,00m)	129	518	
A, B, C	Tieflauf-, Tretmiststall / Warmstall (h max. 3,20m)	189	604	
A, B, C	Liegeboxenlaufstall, planbefestigt / Außenklimastall (h max. 4,00m)	152	607	
A, B, C	Liegeboxenlaufstall mit Spaltenauflflächen / Außenklimastall (h max. 4,00m)	169	674	
A, B, C	Liegeboxenlaufstall, planbefestigt / Warmstall (h max. 3,20m)	212	679	
A, B, C	Liegeboxenlaufstall mit Spaltenauflflächen / Warmstall (h max. 3,20m)	232	743	
A, B, C	Anbindestall / Warmstall (h max. 3,20m)	222	711	
A, B, C	Laufstall mit Vollspalten / Hallenbau (h max. 4,00m)	162	647	
A, B, C	Laufstall mit Vollspalten / Warmstall (h max. 3,20m)	234	750	
<b>Außenanlagen (gilt für alle Tiergattungen)</b>				
B	Auslauf planbefestigt inkl. Zaun	-	87	-
B	Auslauf mit Spalten inkl. Zaun	-	210	-
B	Auslauf - Bedachung	-	96	-
B	Außenliegeboxen ohne Dach	-	164	-
B	Außenliegeboxen mit Dach	-	268	-
B	Außenfütterung mit Dach	-	421	-
	Massivzaun	-	-	7

Bei mehrhäusiger Ausführung oder einfacher Gebäudekonstruktion (z.B. Pultdach etc.) können entsprechende Abschläge vorgenommen werden.

	Schweine	€/m <sup>2</sup>	€/m <sup>2</sup>
A, B, C	Mastschweine-Tieflaufstall / Warmstall (h max. 3,20m)	210	671
A, B, C	Mehrraum-Mastschweine-Stall / planbefestigt / Warmstall (h max. 3,20m)	209	668
A, B, C	Mehrraum-Mastschweine-Stall / Teilspaltenboden / Warmstall (h max. 3,20m)	229	732
A, B, C	Außenklimastall planbefestigt (h max. 3,20m)	194	621
A, B, C	Außenklimastall mit Teilspaltenboden (h max. 3,20m)	215	689
A, B, C	Ferkelaufzuchtstall, Abferkelstall / Warmstall (h max. 3,20m)	321	1029
A, B, C	Zuchtschweinestall / Warmstall (h max. 3,20m)	272	871
A, B, C	Mastschweine auf Spaltenboden / Warmstall (h max. 3,20m)	258	825
<b>Geflügel</b>			
A, B, C	Legehühnerstall / Bodenhaltung (h max. 3,20m)	184	589
A, B, C	Legehühnerstall / Volierenhaltung (h max. 3,20m)	250	800
A, B, C	Stall für Puten- und Masthühner und sonstiges Geflügel (h max. 3,20m)	175	561
A, B, C	Elterntierhaltung, Bodenhaltung (h max. 3,20m)	204	654
A, B, C	Außenscharraum (h max. 3,20m)	92	293

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen	Pauschalkostensatz	
		€/m <sup>2</sup>	€/m <sup>2</sup>
<b>Pferde</b>			
A, B, C	Pferdestall / Außenklimastall (h max. 4,00m)	132	527
A, B, C	Pferdestall / Warmstall (h max. 3,20m)	201	643
A, B, C	Pferdestall / Laufstall (h max. 4,00m)	112	446
A, B, C	Reithalle (h max. 5,00m)	56	279
B	Paddock	-	105
<b>Schafe und Ziegen</b>			
A, B, C	Schaf- und Ziegenstall / Außenklimastall (h max. 4,00m)	113	451
A, B, C	Schaf- und Ziegenstall / Warmstall (h max. 3,20m)	167	536
<b>Sonstige / Milchammer</b>			
A, B, C	Milchammer und Melkraum ohne techn. Einrichtungen (h max. 3,20m)	335	1071

## 2. Wirtschaftsgebäude und Wirtschaftsräume

Errichtung von Wirtschaftsgebäuden sowie landwirtschaftlichen Funktions- und Wirtschaftsräumen wie Futterkammern, Schlacht- und Pressräume, Lagerkeller, Werkstätten, Speicherräume, Lagerräume, Hauswirtschaftsräume, Räume für Direktvermarktung sowie Heizanlagen für biogene Brennstoffe (ausgenommen sind Heizinstalltionen im Wohnbereich).

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen		Pauschalkostensatz	
	Wirtschaftsgebäude und technische Einrichtungen		€/m³	€/m²
A, B, C	Bergeraum deckenlastig / Obergeschoß-Einstellraum für Maschinen und Geräte / Leichtbau (h max. 4,50m)		68	306
A, B, C	Bergeraum erdlastig / Einstellraum für Maschinen und Geräte / Leichtbau (h max. 4,50m)		80	362
A, B, C	Einstellraum für Maschinen und Geräte / Hofwerkstätte / Massivbau mit Decke (h max. 4,00m)		118	473
B, C	Dachstuhl über Wirtschaftsbauten (Übermauerung bis max. 0,5m) inkl. Eindeckung und Spenglerarbeiten *		94	234

\* bei Kaldachausführung siehe Pkt. 7 Wohngebäude

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen		Pauschalkostensatz		€/Steigmeter
	Bauliche Anlagen für die Be- und Verarbeitung sowie Vermarktung		€/m³	€/m²	
A, B, C	Schlacht- und Verarbeitungsraum, Kleinsennerei (mit Einrichtung; h max. 4,50m)		337	1517	
A, B, C	Verkaufsraum (ohne Einrichtung; h max. 3,00m)		357	1071	
B, C	Kühlraum bis 25m² (ohne Kühltechnik; h max. 4,00m)		443	1772	
A, B, C	Verarbeitungsraum für Wein und Most (h max. 3,50m)		288	1008	
A, B, C	Reiferäume, Käselager, Lagerkeller (h max. 3,00m)		225	676	
A, B, C	Lagerraum (Massivbau) bzw. Lagerhalle mit guter Wärmedämmung für Wein, Most, Kartoffel, Obst und Gemüse (h max. 5,00m)		116	580	
A, B, C	Buschenschank inkl. WC (ohne Einrichtung; h max. 3,30m)		357	1178	
	Befestigter Sitzgarten		-	96	
	Befestigter Sitzgarten mit Überdachung		-	314	
A, B, C	Wirtschaftsräume (Mehrfunktionswirtschaftsräume, Schmutzschleusen, Kellerräume etc; h max. 3,00m)		270	810	
	<b>Heizanlagen für biogene Brennstoffe</b>		<b>€/m³</b>	<b>€/m²</b>	
A, B, C	Heizhaus (h max. 3,00m) inkl. Kamin		267	800	-
A, B, C	Lagerhalle/Massivbau mit Decke (h max. 4,00m)		118	473	-
A, B, C	Lagerhalle ohne Decke (h max. 4,50m)		80	362	-
	Fertigteilkamin bei Umbau		-	-	391

## 3. Almwirtschaftsgebäude sowie almwirtschaftliche Einrichtungen und Anlagen

Neu-, Zu-, Um- und Ausbau von Almgebäuden, Anlagen zur Wasserversorgung, Zäune, Schutzrichtungen für Lawinen- und Hochwasserschutz, Düngersammelanlagen und Maßnahmen zur Weidpflege.

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen		Pauschalkostensatz	
	Almwirtschaftliche Gebäude **		€/m³	€/m²
B, C	Almhütte - Wohnteil für Fremdpersonal (Geschoßh. 2,50m)	bis 125m³ (50m²)	701	1752
		über 125m³ (50m²)	471	1177
B, C	Almhütte - Wohnteil (Geschoßh. 2,50m)	bis 125m³ (50m²)	538	1345
		über 125m³ (50m²)	411	1027
B, C	Almstall (o. Milchtechnik; h max. 3,00m)	bis 200m³ (67m²)	341	1024
		über 200m³ (67m²)	227	680
B, C	Viehunterstand (h max. 3,00m)		115	345
	Milchkammer, Sennerei, Käsekeller (ohne technische Einrichtung; h max. 3,00m)		402	1205
B, C	Maschineneinstellraum, massiv (h max. 4,00m)		173	692
	Maschineneinstellraum, Leichtbau (h max. 4,00m)		110	442
	<b>Sicherungsbauten **</b>		<b>€/m³</b>	<b>€/m²</b>
	Stahlbeton		664	-
	Steinschichtung aus Wasserbausteinen		356	-
	Natursteinmauerwerk		619	-
	Dammschüttung (ohne Fremdmaterial)		23	-
	<b>Düngersammelanlagen **</b>		<b>€/m³</b>	<b>€/m²</b>
	Geschlossene Jauche- und Güllegrube mit befahrbarer Decke:	bis 10m³	561	-
		von 10 bis 30m³	421	-
		über 30m³	339	-
	<b>Festmistlagerstätten **</b>		<b>€/m³</b>	<b>€/m²</b>
	Bodenplatte		-	141
	Umfassungsmauer		-	175

\* Gestaffelte Berechnung

\*\* Hubschraubertransportkosten sind nicht in den Pauschalkostensätzen enthalten und müssen daher gesondert verrechnet werden.

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen	Pauschalkostensatz		
		€/m³	€/m²	€/ha Angriffsfläche
	<b>Erhaltung von Weideflächen</b>			
	Almweideverbesserungsmaßnahmen* geringer Aufwand	-	-	2339
	Almweideverbesserungsmaßnahmen* mittlerer Aufwand	-	-	4678
	Almweideverbesserungsmaßnahmen* hoher Aufwand	-	-	7017
	Steinräumung	-	-	1365
	<b>Almzäune **</b>	<b>€/m³</b>	<b>€/m²</b>	<b>€/lfm</b>
	Fixzaun: Holzzaun oder Holzpfähle mit Stacheldraht oder Maschengitter	-	-	9
	Fixzaun: Holzpfähle mit Weidezaundraht inkl. Weidezaungerät, Batterie, Zubehör	-	-	4
	Mobilzaun: Kunststoff- oder Metallpfähle mit Weidezaunband bzw. Weidezaunseil inkl. Weidezaungerät, Batterie, Zubehör	-	-	2
	<b>Almwege</b>	<b>€/m³</b>	<b>€/m²</b>	<b>€/lfm</b>
	Viehtriebweg	-	-	45
	Wirtschaftsweg (mit Traktor befahrbar, 3,0m Fahrbahnbreite)	-	-	78
	<b>Wasserversorgung ***</b>	<b>€/m³</b>	<b>€/lfm</b>	<b>€/Stück</b>
	Behälter (Bassin) bis max. 10m³	2924	-	-
	Quellfassung mit Quellschacht	-	-	11160
	Wasserleitung (Grabarbeiten maschinell)	-	22	-
	Wasserleitung (Grabarbeiten händisch oder mit Spezialgerät (z.B. bei schwierigem Gelände)	-	46	-
	Tränktrog	-	134	190
	Überwasserableitung	-	15	-

\* Schlegeln, Fräsen, Baggern, Schwenden, Roden samt begleitender Maßnahmen (Einsaat, Düngung), Aufräumen von Schlagabraum; Roden betrifft Flächen, die in der Natur "Wald" im Sinne des Forstgesetzes sind und beweidet werden.

\*\* Fixzaun bleibt dauerhaft an derselben Stelle; Mobilzaun begrenzt eine Fläche zeitweise (z.B. Weidekoppeln)

\*\*\* Hubschraubertransportkosten sind nicht in den Pauschalkostensätzen enthalten und müssen daher gesondert verrechnet werden.

#### 4. Futterbehälter

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen	Pauschalkostensatz	
		€/m³	€/m²
	<b>Gärfutterbehälter, Silos</b>		
	Stahlbetonsilo	175	-
	Holzsilos	119	-
	Kunststoffsilo	213	-
	Flachsilo mit Dach	186	-
	Flachsilo ohne Dach	107	-
	Traunsteiner Silo	94	-
	Siloplatte	-	75

#### 5. Abwasser- und Düngersammelanlagen sowie Kompostaufbereitung

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen	Pauschalkostensatz		
		€/m³	€/m²	
	<b>Jauche- und Güllegruben</b>			
B, C	Kleingruben bis max. 60m³ mit befahrbarer Decke	292	-	
B, C	Jauche-, Güllegrube mit befahrbarer Decke**	für Raumanteil 60 bis 200m³	141	-
		für Raumanteil über 200m³	105	-
B, C	Jauche-, Güllegrube ohne Decke **	für Raumanteil bis 250m³	94	-
		für Raumanteil über 250m³	65	-
	Güllekanal mit Spaltenboden (auch im Stallbereich anwendbar)	193	-	
	<b>Grubenabdeckungen (nachträglich auf Bestand bzw. in Kombination mit Punkt "Jauche-, Güllegrube ohne Decke")</b>	<b>€/m³</b>	<b>€/m²</b>	
	Massivdecke, nicht befahrbar	-	181	
	Zeltdach inkl. Luke mit Edelstahlstütze (Durchmesser bis 9 m)	-	280	
	Zeltdach inkl. Luke mit Edelstahlstütze (Durchmesser über 9 bis 12 m)	-	200	
	Zeltdach inkl. Luke mit Edelstahlstütze (Durchmesser über 12 bis 16 m)	-	130	
	Zeltdach inkl. Luke mit Edelstahlstütze (Durchmesser über 16 m)	-	81	
	Zeltdach inkl. Luke und freitragende Kuppelkonstruktion (Durchmesser bis 9 m)	-	180	
	Zeltdach inkl. Luke und freitragende Kuppelkonstruktion (Durchmesser über 9 bis 12 m)	-	160	
	Zeltdach inkl. Luke und freitragende Kuppelkonstruktion (Durchmesser über 12 bis 16 m)	-	120	
	Zeltdach inkl. Luke und freitragende Kuppelkonstruktion (Durchmesser 16 bis 22 m)	-	100	
	Innenmembran mit Montage bei Behältern bis 12 m	-	35	
	Innenmembran mit Montage bei Behältern bis 20 m	-	25	
	Nachträglicher Betonschutz/Anstrich	-	36	
	<b>Festmistlagerstätten</b>	<b>€/m³</b>	<b>€/m²</b>	
B, C	Bodenplatte (nicht über Gülleraum)	-	86	
B, C	Umfassungsmauer	-	132	
	<b>Kompostaufbereitungsplatten</b>	<b>€/m³</b>	<b>€/m²</b>	
B	Kompostaufbereitungsplatten (Asphaltflächen)	-	57	

\* Siehe Erläuterungen

\*\* gestaffelte Berechnung, bei befahrbarer Decke unter Einbeziehung der Kleingrube

## 6. Wegebauliche Erschließungen

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen	Pauschalkostensatz		
		€/m³	€/m²	€/lfm
	<b>Wegebauliche Erschließungen</b>			
	Zufahrtsweg mit Unterbau, Hofverkehrsfläche mit Schotter	-	48	-
	Zufahrtsweg mit Unterbau und Asphaltierung, Hofverkehrsfläche	-	67	-
	Hofverkehrsfläche (Verbundsteine)	-	94	-
	Feldweg / Viehtriebweg (Erdbau)	-	-	19
	Stützmauer (sichtbarer Teil bis 2m Höhe, darüber Zuschlag)	-	234	-

## 7. Gästezimmer, Ferienwohnungen und Wohngebäude

Gästezimmer und Ferienwohnungen einschließlich funktioneller Nebenräume, Wohngebäude, Neu-, Zu-, Um- und Ausbauten

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen	Pauschalkostensatz	
		€/m³	€/m²
	<b>Gästezimmer, Ferienwohnungen, Wohngebäude</b>		
A, B, C	Kellergeschoß (h max. 2,90m)	278	806
A, B, C	Wohngeschoße (h max. 2,90m)	545	1579
A, B, C	Neubau Dachgeschoß (h max. 2,90m)	560	1625
	Ausbau Dachboden (h max. 2,90m)	420	1217
B, C	Dachstuhl inkl. Eindeckung und Spengler (h max. 2,90m)	142	411

## 8. Bienenhaltung / Obstbau

Zu- und Abschlagsfaktoren	Baumaßnahmen	Pauschalkostensatz			
		€/m³	€/m²	€ pro Stock	
	<b>Bienenhaltung</b>				
	Bienenstock ohne Volk	-	-	287	
	<b>Arbeits- und Lagerräume</b>	€/m³	€/m²		
B, C	Arbeits- und Lagerräume (h max. 5,00m)	195	977		
	<b>Anlage von Erwerbsobstkulturen und Schutzmaßnahmen Obst- und Weinbau*</b>	€/m³	€/m²	€ pro ha	€ pro Anlage
	Kernobst (3300 Stk./ha) exkl. Zaun, Hagelnetz und Gerüst	-	-	27835	-
	Steinobst (1650 Stk./ha) exkl. Zaun, Hagelnetz und Gerüst	-	-	31111	-
	Holunder (550 Stk./ha) exkl. Zaun, Hagelnetz und Gerüst	-	-	11461	-
	Aronia/Johannisbeeren (4000 Stk./ha) exkl. Zaun, Hagelnetz und Gerüst	-	-	14737	-
	Zaunerstellung	-	-	1989	-
	Gerüst	-	-	16491	-
	Vogelabwehrnetz	-	-	8772	-
	Hagelnetz	-	-	12398	-
	<b>Streubobstbau: Dauerkulturen als Hochstamm</b>	€/Baum			
	Kernobst *	49			
	Steinobst *	49			
	Walnuss veredelt*	128			
	Baumschutz (Pfahl und Mausgitter)	21			

\* inkl. Pflanzvorbereitung, Pflanzung, Pflanzstecken (Holunder)

## 9. Prozentuelle Gliederung der Baukosten

Die Kosten für einzelne Gewerke werden ermittelt, indem man zuerst die Gesamtbaukosten mittels Pauschalkostensätze errechnet und dann mittels des Prozentsatzes des jeweiligen Gewerks multipliziert.

<b>Wohn- und Wirtschaftsräume - Einzelgliederung (ohne Dachwerk)</b>	<b>Prozent</b>
Erdarbeiten und Fundamentaushub	1,2
Fundamentherstellung bis 1 m Tiefe	3,6
Außen- und Innenwände ohne Leichtwände	18,3
Decken	10,6
Kanalisation und Kläranlagen	2,8
Elektroinstallationen, Beleuchtungskörper (davon 40 % Rohinstallation)	4,2
Wasserinstallation und Sanitäranlagen (davon 40 % Rohinstallation)	6,8
Heizungsanlage (davon 40 % Rohinstallation)	10,2
Fenster samt Verglasung und Versetzen	7,8
Türen, Leichtwände und Gelände	9,8
Decken- und Innenputz	5,5
Außenputz	4,4
Fußböden einschl. Estrich, Unterboden und Wärmedämmung	7,4
Verfliesen	1,1
Treppen	2,0
Maler- und Tapetenarbeiten	3,3
Sonstiges	1,0
	<b>100,0</b>

<b>Einzelgliederung für Dachwerk (Lohn + Material)</b>	<b>Prozent</b>
Dachstuhl	55,0
Spenglerarbeiten	12,0
Dachdeckerarbeiten	33,0
	<b>100,0</b>

<b>Rinder- und Schweineställe (Warmstall)</b>	<b>Prozent</b>
Erdarbeiten	1,9
Fundamente	3,8
Außen- und Innenwände	18,2
Decken	16,2
Potenzialausgleich	1,0
Boden und Futterbarren	5,9
Jaucherinnen, Kanalisation und Revisionschächte	2,1
Verputzarbeiten	8,1
Wasserinstallation und Selbsttränker	5,3
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	4,8
Fenster	2,1
Türen	2,1
Aufstallungs-, Einsperr- und Anbindevorrichtung samt Nebeneinrichtungen	9,2
Entmistungsanlage, mechanische oder flüssige	14,0
Lüftungsanlagen	3,1
Malararbeiten	0,6
Sonstiges	1,6
	<b>100,0</b>

<b>Rinder- und Schweineställe (Außenklimastall)</b>	<b>Prozent</b>
Erdarbeiten	4,6
Fundamente	13,5
Alle Konstruktionsteile (Tragestruktur)	19,5
Außenwände	6,2
Dacheindeckung samt Spenglerarbeiten	12,0
Potenzialausgleich	1,5
Boden und Futterbarren	10,0
Wasserinstallation und Tränken	2,7
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	3,8
Fenster, Türen, Tore	5,7
Aufstellungs-, Einsperr- und Anbindevorrichtung samt Nebeneinrichtungen	10,0
Entmistung, mechanische oder flüssige	8,5
Sonstiges	2,0
	<b>100,0</b>

<b>Pferdeställe</b>	<b>Prozent</b>
Erdarbeiten	2,0
Fundamente	4,0
Außen- und Innenwände	19,2
Decken	17,1
Potenzialausgleich	1,0
Boden und Futterbarren	8,5
Jaucherinnen, Kanalisation und Revisionschächte	1,5
Verputzarbeiten, Wandverkleidungen	9,5
Wasserinstallation und Selbsttränker	5,3
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	4,0
Fenster	3,1
Türen	2,1
Aufstellungs-, Einsperr- und Anbindevorrichtung samt Nebeneinrichtungen *	15,0
Lüftungsanlagen	3,1
Malerarbeiten	0,6
Sonstiges	4,0
	<b>100,0</b>

\* Die Entmistung erfolgt üblicherweise per Hand. Werden mechanische Entmistungsanlagen eingebaut, so sind diese gesondert (Rechnung) zu berücksichtigen.

<b>Futterberge- und Einstellräume sowie sonstige Gebäude (deckenlos; Holzbauweise mit Hartdach)</b>	<b>Prozent</b>
Erdarbeiten	3,6
Fundamente	4,9
alle Konstruktionsteile (Tragestruktur)	31,0
Wandverschalung mit Holz	17,0
Dacheindeckung samt Spenglerarbeiten	20,0
Rollierung und Bodenbelag	14,7
Elektroinstallation	3,6
Sonstiges	5,2
	<b>100,0</b>

<b>Futterberge- und Einstellräume sowie sonstige Gebäude (deckenlos; massive Außenwände mit Hartdach)</b>	<b>Prozent</b>
Erdarbeiten	3,2
Fundamente	8,5
Dachstuhl und tragende Wand-Konstruktionshölzer	17,4
Umfassungsmauerwerk samt Verputz	37,5
Dacheindeckung samt Spenglerarbeiten	17,3
Rollierung und Bodenbelag	12,7
Elektroinstallation	3,2
Sonstiges	0,2
	<b>100,0</b>

<b>Futterberge- und Einstellräume sowie sonstige Gebäude (Massivdecken; Massivbauweise)</b>	<b>Prozent</b>
Erdarbeiten	3,2
Fundamente	5,4
Außen- und Innenwände	30,2
Decken	17,0
Elektroinstallation, Beleuchtungskörper und Wasserinstallation samt Kanalisation	9,4
Fenster, Türen und Tore	18,2
Rollierung und Bodenbelag	8,1
Verputzarbeiten	6,5
Sonstiges	2,0
	<b>100,0</b>

<b>Almhütten (Wohnteil)</b>	<b>Prozent</b>
Erdarbeiten	3,0
Fundamentherstellung bis 1 m Tiefe	5,3
Innen- und Außenwände	18,0
Decken	4,5
Dachstuhl	15,5
Dacheindeckung und Spenglerarbeiten	6,2
	<b>Rohbau 52,5</b>
Wasserinstallation	4,0
Sanitäranlagen	5,5
Elektroinstallation	3,2
Wandisolierung samt Innenverkleidung	5,8
Böden samt Isolierung	4,5
Kamin samt Heizstelle	6,0
Fenster und Türen	11,0
Stiegen	2,7
Fassadenverkleidung (Holz oder Putz)	3,8
Malerarbeiten	1,0
	<b>Ausbau 47,5</b>
	<b>100,0</b>

<b>Almställe (ohne Milchtechnik)</b>	<b>Prozent</b>
Erdarbeiten	5,0
Fundamentherstellung bis 1 m Tiefe	9,5
Bodenkonstruktion mit Kotgraben	8,6
Außen- und Innenwände	14,6
Decken	6,0
Dachstuhl	16,6
Dacheindeckung mit Spenglerarbeiten	9,4
Wasserinstallation	3,0
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	2,5
Bodenbelag	4,0
Aufstallung	7,0
Fenster und Türen	10,0
Fassadenverkleidung (Holz oder Putz)	3,8
	<b>100,0</b>

<b>Schlacht-, Verarbeitungs- und Verkaufsräume, Verkaufsräume, Milchammer, Sennereien, Käsekeller (Massivteil ohne Dach)</b>	<b>Prozent</b>
Erdarbeiten	3,2
Fundamentherstellung bis 1 m Tiefe	4,5
Außen- und Innenwände	15,8
Decken	12,5
	<b>Rohbau 36,0</b>
Wasserinstallation	8,5
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	7,2
Deckenisolierung	5,0
Verfließungen und Estriche	14,5
Wandisolierung und Innenputz	7,8
Fenster und Türen	9,2
Außenfassade	5,8
Malerarbeiten	2,5
Sonstiges	3,5
	<b>Ausbau 64,0</b>
	<b>100,0</b>